DSFo.de
Deutsches Schriftstellerforum

Lichter des Lebens

Catalina,

danke. Und nein, das war es wirklich nicht. Aber das Schreiben hat tatsächlich ein Stück weit geholfen. Als ich das Thema und die Gedichtzeilen las, da war mir klar, dass es nur dieses und kein anderes Thema geben konnte. Es sollte in dem Moment so sein. Ich wollte das Geschehen festhalten, für mich und für andere. Mit meinen Worten und so, wie an die beiden erinnert wurde- und ich mich erinnere.
Ich werde noch lange auch weiter morgens durch das Drehkreuz gehen und einen der Kollegen am Eingang nach geschaffter Nachtschicht dort rauchend warten zu sehen hoffen. Oder beim Hundespaziergang beim Klang eines Traktors zur Seite treten in Gedanken, da kommt der andere mit seinem Traktor vom Wildgehege. Und selbst während ich diese kurzen Zeilen tippe, fließen Tränen. Das Ereignis war für den Ort und unseren Arbeitgeber vergleichbar mit Katastrophen, die die ganze Welt geschockt haben und noch heute schocken. Und so eine Trauerfeier, für die statt der Friedhofskappelle die im Text erwähnte Festhalle genutzt wurde, hat es noch nie gegeben und wird es-so hoffe ich- auch nicht mehr geben müssen.

LG,
Herdis

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de